Entscheidung und Hingabe

Wie alle anderen, die Johannes zur Buße ruft, lässt Jesus sich im Jordan taufen. Er zeigt damit eine totale Hingabe an die Rettungsmission, die ihn antreibt.

Matthäus 3,1-12; Matthäus 3,13-17; Matthäus 4,12-17; Matthäus 4,18-22; Matthäus 4,23-25

Alle Bibeltexte sind der Elberfelder Bibel entnommen
©1985/1991/2006 SCM R. Brockhaus, Witten

Matthäus 3,1-12 In jenen Tagen aber kommt Johannes der Täufer und predigt in der Wüste von
Judäa 2 und spricht: Tut Buße! Denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen. 3 Denn dieser ist der,
von dem durch den Propheten Jesaja geredet ist, der spricht: "Stimme eines Rufenden in der Wüste:
Bereitet den Weg des Herrn, macht gerade seine Pfade!" 4 Er aber, Johannes, hatte seine Kleidung
von Kamelhaaren und einen ledernen Gürtel um seine Lenden; seine Speise aber waren
Heuschrecken und wilder Honig. 5 Da ging zu ihm hinaus Jerusalem und ganz Judäa und die ganze
Umgegend des Jordan; 6 und sie wurden von ihm im Jordanfluss getauft, indem sie ihre Sünden
bekannten. 7 Als er aber viele der Pharisäer und Sadduzäer zu seiner Taufe kommen sah, sprach er zu
ihnen: Otternbrut! Wer hat euch gewiesen, dem kommenden Zorn zu entfliehen? 8 Bringt nun der
Buße würdige Frucht; 9 und meint nicht, bei euch selbst zu sagen: Wir haben Abraham zum Vater!
Denn ich sage euch, dass Gott dem Abraham aus diesen Steinen Kinder zu erwecken vermag.
10 Schon ist aber die Axt an die Wurzel der Bäume gelegt; jeder Baum nun, der nicht gute Frucht
bringt, wird abgehauen und ins Feuer geworfen. 11 Ich zwar taufe euch mit Wasser zur Buße; der
aber nach mir kommt, ist stärker als ich, dessen Sandalen zu tragen ich nicht würdig bin; er wird euch
mit Heiligem Geist und Feuer taufen; 12 seine Worfschaufel ist in seiner Hand, und er wird seine
Tenne durch und durch reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln, die Spreu aber wird er
mit unauslöschlichem Feuer verbrennen.

Fragen:

1. **Hier taucht die Taufe zum ersten Mal in der Bibel auf, offenbar die Taufe von Erwachsenen. Welche Bedeutung hatte die Taufe? Welche Beziehung hat sie zur Botschaft der Buße und Sündenvergebung?**
2. **Was veranlasst Johannes, so eine scharfe Gerichtsbotschaft an die Pharisäer und Sadduzäer zu richten? Wozu genau fordert er sie auf, wenn er sagt: „Bringt nun der Buße würdige Frucht“ (V. 8)?**

Matthäus 3,13-17 Dann kommt Jesus aus Galiläa an den Jordan zu Johannes, um sich von ihm taufen
zu lassen. 14 Johannes aber wehrte ihm und sprach: Ich habe nötig, von dir getauft zu werden. Und
du kommst zu mir? 15 Jesus aber antwortete und sprach zu ihm: Lass es jetzt so sein! Denn so
gebührt es uns, alle Gerechtigkeit zu erfüllen. Da lässt er ihn. 16 Und als Jesus getauft war, stieg er
sogleich aus dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel wurden ihm geöffnet, und er sah den Geist
Gottes wie eine Taube herabfahren und auf sich kommen. 17 Und siehe, eine Stimme kommt aus den
Himmeln, welche spricht: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe.

Fragen:

1. **Warum erfüllt Jesus mit seiner eigenen Taufe „alle Gerechtigkeit“? Was meint er damit?**
2. **Warum ertönte die Stimme Gottes aus dem Himmel gerade jetzt, als Jesus nach der Taufe aus dem Wasser stieg?**
3. **Warum war diese Aussage so wichtig – für Jesus und für alle, die es später lesen würden?**

Matthäus 4,12-17 Als er aber gehört hatte, dass Johannes überliefert worden war, ging er weg nach Galiläa; 13 und er verließ Nazareth und kam und wohnte in Kapernaum, das am See liegt, in dem Gebiet von Sebulon und Naftali; 14 damit erfüllt würde, was durch den Propheten Jesaja geredet worden ist, der sagt: 15 "Land Sebulon und Land Naftali, gegen den See hin, jenseits des Jordan, Galiläa der Nationen: 16 Das Volk, das in Finsternis saß, hat ein großes Licht gesehen, und denen, die im Land und Schatten des Todes saßen, ist Licht aufgegangen." 17 Von da an begann Jesus zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das Reich der Himmel ist nahe gekommen!

Fragen:

1. **Der Hinweis darauf, dass Jesus durch seinen Umzug nach Kapernaum eine Weissagung erfüllt, erweckt den Eindruck, dass alles geplant war. Können wir davon ausgehen, dass Jesus sein Leben auf der Erde genau durchgeplant hatte?**
2. **Gibt es eine Erklärung dafür, dass Jesus anscheinend nicht für Johannes und seine Freilassung kämpfte?**

Matthäus 4,18-22 Als er aber am See von Galiläa entlangging, sah er zwei Brüder: Simon, genannt Petrus, und Andreas, seinen Bruder, die ein Netz in den See warfen, denn sie waren Fischer. 19 Und er spricht zu ihnen: Kommt, mir nach! Und ich werde euch zu Menschenfischern machen. 20 Sie aber verließen sogleich die Netze und folgten ihm nach. 21 Und als er von dort weiterging, sah er zwei andere Brüder: Jakobus, den Sohn des Zebedäus, und Johannes, seinen Bruder, im Boot mit ihrem Vater Zebedäus, wie sie ihre Netze ausbesserten; und er rief sie. 22 Sie aber verließen sogleich das Boot und ihren Vater und folgten ihm nach.

Fragen:

1. **Was war wohl die Motivation dieser beiden Brüderpaare, alles stehen und liegen zu lassen, um Jesus zu folgen?**
2. **Warum verwendet Jesus den Vergleich des Fischens, um seine Mission zu beschreiben? Was genau verstand er unter einem „Menschenfischer“?**

Matthäus 4,23-25 Und er zog in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium des Reiches und heilte jede Krankheit und jedes Gebrechen unter dem Volk. 24 Und die Kunde von ihm ging hinaus in das ganze Syrien; und sie brachten zu ihm alle Leidenden, die mit mancherlei Krankheiten und Qualen behaftet waren, und Besessene und Mondsüchtige und Gelähmte; und er heilte sie. 25 Und es folgten ihm große Volksmengen von Galiläa und dem Zehnstädtegebiet und Jerusalem und Judäa und von jenseits des Jordan.

Fragen:

1. **Welche Bedeutung hatte das Heilen für Jesus? Warum gehörte es zu seinen Kerntätigkeiten während seiner Zeit auf der Erde?**